

ger Jahren spielten viele Musiker einen Bluesong, danach einen Ragtime und dann wieder etwas anderes. Wenn amerikanische Musik heute so eine dominierende Stellung in der Welt inne hat, dann liegt das, wie ich glaube, genau an diesem scheinbar nicht auf einen Nenner zu bringenden Nebeneinander verschiedener Spielarten von Musik, die sich gegenseitig befruchteten. Es ist eine Kultur der Immigranten.« Dieses bunte Nebeneinander erwacht bei Hazmat Modine nun wieder zum Miteinander. Der Titelsong des Albums geht sogar auf eine Balkanmelodie zurück und immer wieder schalten sich auch die tuvinischen Stimmakrobaten von Huun Huur Tu in das musikalische Geschehen ein. Insofern spiegelt die Musik den neuen Realismus der globalen Patchwork-Kultur wider, ist sie eine Weltmusik in einer neuen Potenz. Genau das schrieb überraschenderweise auch ein Kunstkritiker über die Bilder von Wade Schuman und feierte ihn als Begründer eines neuen Realismus in der Malerei. Das Geheimnis im Umgang mit den Werken Wade Schumans ist vielleicht der, dass man nichts erwarten darf. Man muss sich einfach auf sie einlassen. Ansonsten läuft man Gefahr, in den Raum der eigenen Wünsche geführt zu werden und jemand anderes ist schon da, bevor man sich selbst umgesehen hat. • THORSTEN BEDNARZ



Man entering room
(Reoccurrence), Wade Schuman
2000-2001, Courtesy Forum
Gallery New York

LIVE

21. Juli, Jazzfest Wiesen (www.wiesen.at)

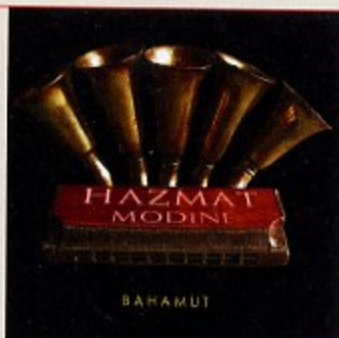
WEBSITE

www.hazmatmodine.com

AKTUELLE CD

Hazmat Modine Bahamut

(Jaro/Hoanzl)



Bahamut ist einer arabischen Legende nach ein wundersamer Fisch, der in grundlosen Gewässern schwimmt und das gesamte Gebäude der Welt auf sich trägt. In einer Überlieferung heißt es: Gott schuf die Erde, aber die Erde hatte keinen Halt, und so schuf er unter der Erde einen Engel. Aber der Engel hatte keinen Halt, und so schuf er unter den Füßen des Engels einen Felsen aus Rubin. Aber der Felsen hatte keinen Halt, und so schuf er unter dem Felsen einen Stier mit viertausend Augen, Ohren, Nasen, Mäulern, Zungen und Füßen. Aber der Stier hatte keinen Halt, und so schuf er unter dem Stier einen Fisch namens Bahamut und unter den Fisch tat er Wasser und unter das Wasser Finsternis, und die menschliche Wissenschaft weiß nicht, was sich jenseits dieses Punktes befindet.

Hazmat Modine erzeugen mit ihren Instrumenten die Schallwellen, in denen dieser Fisch der Finsternis munter umherschwimmt. Diese kuriose Balkan-Klezmer-Indianer-New Orleans-Anden-Blues-Tibet-Oberton-Tango-Hillybilly-Swing-Hawaii-Rock'n Roll-Platte wird die Spielräume Stationen der Welt erobern. Ohne Rücksicht auf Verluste wird humorig scharf auf die Gehörgänge geschossen. Dabei hört sich «Bahamut» so natürlich an, als wäre es die Urmutter jeder Musik. Dazu die Texte! Bitte Zuhören! Nicht wundern – lächeln und genießen. (bak)